



Zweckverband Abwasserbeseitigung
„Mittlerer Itzgrund“

Niederschrift über die öffentliche
17. Sitzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung
"Mittlerer Itzgrund"

Sitzungsdatum: Dienstag, 12.03.2013
Beginn: 16:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Bürgerhauses Niederfüllbach

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.11.2012
- 2 Amtliche Mitteilungen
- 2.1 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 13.11.2012 **Amt1/150/2013**
- 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen
- 3.1 Abschluss eines neuen Stromlieferungsvertrages-Nr. Komm-04 mit der SÜC Energie & H2O GmbH **Amt2/149/2012**
- 4 Organisation des Arbeitsschutzes ab 01.01.2013 **Amt1/155/2013**
- 5 Erfahrungsbericht über die neue Belegung **Amt1/157/2013**
- 6 Messtechnische Überprüfung der Drosseleinrichtungen der Regenentlastungen mit Zufluss zum Hauptsammler des AZV Mittlerer Itzgrund - Erläuterungsbericht Teil 2 **Amt1/151/2013**
- 7 Untersuchung von Varianten für den/die Tropfkörper/Belegung **Amt1/160/2013**
- 8 6. Änderungssatzung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Mittlerer Itzgrund **Amt1/161/2013**
- 9 Beratung und Beschlussfassung des Haushaltes 2013 **Amt2/189/2013**
- 10 Anträge und Verschiedenes
- 10.1 Abwassermeister Heiko Sonntag: Feuerwehrschräuche

Verbandsvorsitzender Kurt Bernreuther eröffnet um 16:00 Uhr die 17. Sitzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung "Mittlerer Itzgrund". Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Mittlerer Itzgrund“, von der Verwaltung Frau Blinzler, Herrn Luthardt, Herrn Friedel, Herrn Wiedenmann und Herrn Fischer, Abwassermeister Heiko Sonntag, Klärwärter Ulrich Sonntag sowie Herrn Ing. Kittner

Der Vorsitzende begrüßt als neue Verbandsrätin Frau Andrea Huxoll aus Grub a.Forst. Frau Huxoll ist die Nachfolgerin von Frau Astrid Weschenfelder im Gemeinderat Grub a.Forst und als Verbandsrätin im Abwasserzweckverband. Frau Weschenfelder hat um Entlassung aus dem Gemeinderat gebeten, da sie aus privaten Gründen die kommenden zwei Jahre in Shanghai verbringen wird.

Die Versammlung und der Vorsitzende wünschen Frau Huxoll viel Kraft und einen guten Start für die kommenden Aufgaben im Abwasserzweckverband.

Von den ordnungsgemäß geladenen 10 Mitgliedern des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Mittlerer Itzgrund“ sind 10 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.11.2012
--------------	---

Die Niederschrift wurde den Verbandsräten im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Der Wortlaut der Niederschrift wird unverändert genehmigt.

Ja 7 : Nein 0

Abstimmungsvermerk:

Die Verbandsräte Bgm. Martin Rauscher, Bgm. Martin Finzel und Joachim Hassel waren während der Abstimmung noch nicht anwesend.

TOP 2	Amtliche Mitteilungen
--------------	------------------------------

TOP 2.1	Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 13.11.2012
----------------	--

TOP 1.1: Die Entwässerungssituation zwischen der Kläranlage Meschenbach und der Grüngut-sammelstelle ist auch nach einem Gespräch und Ortstermin mit dem Staatlichen Bauamt Bamberg, das für den Unterhalt und die Entwässerung entlang der ehemaligen Bahnlinie an der Kläranlage in Meschenbach zuständig ist, unbefriedigend.

Es wurde deshalb ein Antrag an das Landratsamt Coburg gestellt, in dem darum gebeten wurde, dass auf eine Lösung zur Entwässerung in diesem Bereich hingewirkt werden soll.

Mittlerweile hat das Staatl. Bauamt Bamberg, Außenstelle Kronach, eine Befahrung der Abwasserleitungen in diesem Bereich durchgeführt und die Ergebnisse der Verwaltung übersandt. Wie sich herausgestellt hat, ist ein offener Graben durch den Betrieb der Kompostanlage zugeschüt-

tet worden. Das Landratsamt Coburg, Sachgebiete Tiefbau und Abfallrecht, haben zugesagt, sich um die Angelegenheit zu kümmern.

TOP 3.1: Für die Wirtschaftlichkeitsberechnungen zur künftigen Nutzungsänderung des Tropfkörpers (Sanierung, Belebung oder Faulung) wurde beschlossen, einen Betrag in Höhe von 15.000,- € für Planungskosten im Haushalt 2013 einzustellen.

TOP 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen

TOP 3.1 Abschluss eines neuen Stromlieferungsvertrages-Nr. Komm-04 mit der SÜC Energie & H2O GmbH

Der bestehende Stromlieferungsvertrag endete vertragsgemäß am 31.12.2012. Die SÜC Energie und H₂O GmbH hat einen neuen Vertrag für 2013 vorgelegt. Damit ist die 3-jährige Option über einen gleichlautenden Stromlieferungsvertrag (inkl. Preise und Bedingungen) beendet. Ab dem Jahr 2014 ist ein vollkommen neuer Vertrag abzuschließen.

Der im Rahmen einer dringlichen Anordnung abgeschlossene Vertrag für 2013 entspricht dem bisherigen Vertrag.

Es ändern sich allerdings die Kosten nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, die EEG-Umlage und die §-19-Umlage. Diese Erhöhungen betragen voraussichtlich ca. 1,959 ct/kWh.

TOP 4 Organisation des Arbeitsschutzes ab 01.01.2013

Geschäftsstellenleiter Arno Luthardt informiert, dass seit 01.01.2011 die neue DGUV-Vorschrift in Kraft getreten ist und erläutert die wesentlichen Änderungen und Vorgaben der KUVB (Kommunale Unfallversicherung Bayern).

Derzeit finden die Sicherheitsüberprüfungen durch den Sicherheitsingenieur Martin und die arbeitsmedizinischen Untersuchungen durch Frau Dr. Harnisch statt. Sollten zusätzliche Überprüfungen durchgeführt werden, müsste dies neu beschlossen, extra angemeldet und bezahlt werden.

Den Verbandsräten wurde die Handlungshilfe GUV-X 99962 im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung spricht sich dafür aus, dass die Sicherheitsüberprüfungen und die betriebsmedizinischen Untersuchungen wie bisher durch die KUVB durchgeführt werden.

einstimmig beschlossen Ja 8 : Nein 0

Abstimmungsvermerk:

Die Verbandsräte Bgm. Martin Rauscher und Bgm. Martin Finzel waren zur Beratung und Abstimmung noch nicht anwesend.

TOP 5 Erfahrungsbericht über die neue Belebung

Ing. Jürgen Kittner erläutert seinen Zwischenbericht über den Stromverbrauch im Vergleich der Jahre zwischen den Abwässern 2011/2012 und 2012/2013, der am 06.03.2013 an die Verwaltung übermittelt wurde. Die Verbandsräte haben diesen bereits im Ratsinfoportal zur Kenntnisnahme erhalten.

Demnach kann davon ausgegangen werden, dass durch die neue Belebung innerhalb von 5 Monaten eine Einsparung beim Stromverbrauch in Höhe von ca. 23 % - ca. 8.000,- € - erzielt werden konnte.

Nachdem jedoch große Differenzen bei den Strommessungen festgestellt wurden, wird die SÜC Energie & H₂O GmbH noch aufgefordert, ihre Messanlagen zu überprüfen.

TOP 6 Messtechnische Überprüfung der Drosseleinrichtungen der Regenentlastungen mit Zufluss zum Hauptsammler des AZV Mittlerer Itzgrund - Erläuterungsbericht Teil 2

Mit E-Mail vom 12.02.2013 haben die Verbandsräte den Erläuterungsbericht Teil 2 zur messtechnischen Überprüfung der Drosseleinrichtungen der Regenentlastungen mit Zufluss zum Hauptsammler des AZV Mittlerer Itzgrund zur Kenntnisnahme erhalten. Der Bericht wurde auch in das Ratsinfoportal eingestellt.

Ing. Jürgen Kittner erläutert das Ergebnis der ergänzenden Messungen, die von August 2011 bis Oktober 2011 von Prof. Sitzmann durchgeführt wurden, um für die Trennsysteme in Niederfüllbach und Untersiemau die Fehlanschlussgrade zu ermitteln und die Drosselfunktion des Durchlaufbeckens Obersiemau und des Fangbeckens Grub III zu überprüfen.

Von den Gemeinden Ahorn, Ebersdorf b.Coburg und Untersiemau sind die Nachweise der Überprüfungen ihrer Drosseleinrichtungen in den Regenrückhaltebecken noch nicht vorliegend. Die Gemeinde Grub a.Forst hat diese Überprüfungen durch den CEB Coburg durchführen lassen. Für die Gemeinde Niederfüllbach wurden die Überprüfungen vom Ing.-Büro Kittner & Weber veranlasst.

Da diese Ergebnisse als Grundlage für die Erstellung des 3. Teils für Prof. Sitzmann notwendig sind, sollen die Messprotokolle, Erledigungsvermerke der Überprüfung der RÜB`s und Pumpwerke sowie ggf. Reparaturanzeigen **bis spätestens 30.04.2013** an die Verwaltungsgemeinschaft Grub a.Forst übermittelt werden.

Nachdem Abwassermeister Heiko Sonntag ausführt, dass derzeit wieder erheblich mehr Wasser in der Kläranlage ankommt, als nach der ersten Überprüfung und Einstellung der RÜB`s, wird daran erinnert, dass die gemeindlichen Kanalwarte beauftragt werden sollten, nach jedem Niederschlagsereignis – mind. 1 x monatlich – die Drosseleinrichtungen zu kontrollieren.

TOP 7 Untersuchung von Varianten für den/die Tropfkörper/Belebung

Wie in der letzten Sitzung am 13.11.2012 in Ahorn unter TOP 6.4. von Dipl. Ing. Jürgen Kittner vorgetragen, mussten zu diesem Thema noch eingehende Untersuchungen und Berechnungen durchgeführt werden. Mit E-Mail vom 21.12.2012 wurde der Untersuchungsbericht des Ing.-Büros Kittner & Weber durch die Verwaltung an die Verbandsräte versandt, mit der Bitte, diesen

zu studieren um eine Entscheidung herbeizuführen zu können. Der Untersuchungsbericht wurde zudem in das Ratsinfoportal eingestellt.

Ing. Jürgen Kittner erläutert ausführlich seine Untersuchungsergebnisse bezüglich Investitionskosten und laufenden Kosten zu folgenden Varianten (die ausführliche Präsentation wird ebenfalls in das Ratsinfoportal eingestellt):

- | | |
|------------|--|
| Variante 1 | Sanierung Tropfkörper |
| Variante 2 | Abbruch Tropfkörper und Umbau zum vorgeschalteten DN/Belebungsbecken |
| Variante 3 | Abbruch Tropfkörper und Umbau zur anaeroben Faulung |

Verbandsrat Rolf Rosenbauer weist darauf hin, dass bei den Überlegungen auch die Freisetzung von Metangas und dessen Auswirkungen auf die Umwelt nicht außer Acht gelassen werden sollte. Derzeit liegt der Metangasausstoß auf der Kläranlage bei ca. 15 %.

Um nähere Einblicke zur Variante 3, einer anaeroben Faulung, zu erhalten, wird die Verwaltung für eine Informationsfahrt eine geeignete Kläranlage erkunden und einen Termin festlegen.

Zudem werden die Verbandsräte beauftragt, ihre Gemeinderäte über die anstehenden Investitionen zu informieren. Eine Entscheidung, welche Variante weiterverfolgt werden soll, wird die Verbandsversammlung dann im Herbst 2013 treffen.

TOP 8 6. Änderungssatzung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Mittlerer Itzgrund

Der Entwurf der 6. Änderungssatzung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Mittlerer Itzgrund“ wurde den Verbandsräten im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht. Dieser wurde im Vorfeld mit der Rechtsaufsicht beim Landratsamt Coburg abgestimmt.

Geschäftsstellenleiter Arno Luthardt erläutert die neue Fassung des § 19 Finanzbedarf, in dem die Betriebskostenumlage, die Investitionsumlage (neu) und die Investitionsumlage für die Altanlage neu geregelt wird.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die vorliegende 6. Änderungssatzung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Mittlerer Itzgrund“. Diese 6. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft. Sie wird zum Bestandteil des Beschlusses erklärt und der Niederschrift beigelegt.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung des Haushaltes 2013

Kämmerer Bernd Friedel erläutert ausführlich die Zusammenstellung des Vermögens- und Verwaltungshaushaltes (**s. Datei im Ratsinfoportal – bitte ausdrucken**) des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Mittlerer Itzgrund“.

Der Haushaltsplan 2013 und der Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 2012 – 2016 wurde mit der Einladung übersandt.

Beschlüsse:

Die Verbandsversammlung stimmt dem Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 2012 – 2016 wie vorgetragen zu.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

Der Stellenplan des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Mittlerer Itzgrund“ wird, wie vorge-
tragen, genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

Auf Grund des § 10 der Verbandssatzung und der §§ 41 und 42 KommZG in Verbindung mit Art. 63 ff. GO erlässt die Verbandsversammlung die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013. Die Haushaltssatzung wird zum Bestandteil des Beschlusses erklärt und der Niederschrift beigelegt.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

TOP 10 Anträge und Verschiedenes

TOP 10.1 Abwassermeister Heiko Sonntag: Feuerweherschläuche

Abwassermeister Heiko Sonntag weist darauf hin, dass die Wasserschläuche der Kläranlage beim Umbau sehr gelitten haben und deshalb nicht mehr brauchbar sind. Deshalb bittet er die Bürgermeister, bei den gemeindlichen Feuerwehren nachzufragen, ob diese gebrauchte Wasserschläuche entbehren könnten.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Verbandsvorsitzender Kurt Bernreuther die öffentliche 17. Sitzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung "Mittlerer Itzgrund".

Kurt Bernreuther
Verbandsvorsitzender

Christine Blinzler
Schriftführer/in